

Kriterienliste zur Prüfung und Standardisierung von Berichten der Arbeitsgremien

1	Allgemeine Angaben zum Bericht
1.1	Arbeitsgremium: Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft für Immissionsschutz Ansprechperson/Tel.-Nr.: LAI-Geschäftsstelle Johannes Lobinger / 0331 866-7924 E-Mail: LAI@MLUL.Brandenburg.de
1.2	Bezeichnung des Berichts: Leitfaden zur Erfassung, Aufklärung und Auswertung von Störfällen und Störungen des bestimmungsgemäßen Betriebs im Sinne der Störfall-Verordnung
1.3	Die Thematik des Berichts ist ☐ neu ☒ wegen sachlicher Änderungen neu erfasst
1.4	Kurze Zusammenfassung der Kernaussagen des Berichts Der Leitfaden beschreibt die Aufgaben der Länder und der „Zentralen Melde- und Auswertestelle für Störfälle und Störungen in verfahrenstechnischen Anlagen“ (ZEMA). Die Aktualisierung bezieht sich auf Einführung einer Jahresfrist für die abschließende Meldung eines Störfalls an das MAHB durch die Seveso-III-Richtlinie und die Umstellung der Kommunikation von der Papierform auf eine elektronische Form in Übereinstimmung mit der StörfallV.

2	Notwendigkeit des Berichts
2.1	Warum wurde der Bericht erstellt / (Ziel): Der bisher gültige Leitfaden stammt aus 1993 und wurde bereits 2009 aktualisiert. Diese Fassung entspricht in mehreren Aspekten nicht mehr den heutigen Anforderungen und der heutigen Praxis. Die vorliegende Aktualisierung vom Februar 2018 trägt diesem Umstand Rechnung.
2.2	Auswirkungen und Relevanz für die Länder und den Bund: -
2.3	Ergebnis bzw. Beschlussvorschlag: Die Umweltministerkonferenz nimmt den aktualisierten „Leitfaden zur Erfassung, Aufklärung und Auswertung von Störfällen und Störungen des bestimmungsgemäßen Betriebs im Sinne der Störfall-Verordnung“ an die neue Störfall-Verordnung in der Fassung vom 09.02.2018 zur Kenntnis.

3	Analyse von Konfliktpotenzial	
	Durch den Beschluss betroffene Gruppen und Auswirkungen	
	(bitte betroffene Gruppe angeben) <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: top;"> <tr> <td>(Bitte Gruppierungen bzw. Bereiche angeben, bei denen der Beschluss Restriktionen zur Folge hat)</td> </tr> </table>	(Bitte Gruppierungen bzw. Bereiche angeben, bei denen der Beschluss Restriktionen zur Folge hat)
(Bitte Gruppierungen bzw. Bereiche angeben, bei denen der Beschluss Restriktionen zur Folge hat)		

	Bund	Keine
	Länder	Keine
	Unternehmen (einschl. Landwirtschaft)	Keine
	Bürgerinnen und Bürger	Keine
	Sonstige	Keine

4	Kostenfolgenabschätzung						
4.1	Welche Kosten werden bei Beschluss der Ergebnisse verursacht? (Bitte einmalige Kosten mit Zusatz A, wiederkehrende Kosten mit Zusatz B angeben)						
	(bitte betroffene Gruppe angeben)	Personal-kosten	A	B	Sachkosten (incl. Verfahrens-kosten)	A	B
	Bund	Keine			Keine		
	Länder	Keine			Keine		
	Unternehmen (einschl. Landwirtschaft)	Keine			Keine		
	Bürgerinnen und Bürger	Keine			Keine		
	sonstige	Keine			Keine		
Falls die Kosten nicht angegeben werden können, bitte erläutern:							
-							
4.2	Wurde eine Kosten-/Nutzenanalyse angestellt und Einsparungsmöglichkeiten geprüft? (bitte Ergebnis darstellen)						
	Nicht erforderlich						

5	Alternativen
5.1	Welche Auswirkungen hätte ein Verzicht des vorgeschlagenen Beschlusses: Behinderung eines einheitlichen Vollzugs der StörfallV und zusätzliche Erschwernisse bei der Kommunikation zwischen Betreibern, Ländern und Bund
5.2	Welche Alternativen bestehen und/oder wurden geprüft: Keine